



Luftkurort

STADT WASSENBERG



Der Bürgermeister

Stadt Wassenberg | Roermonder Straße 25–27 | 41849 Wassenberg

AfD-Fraktion im Stadtrat Wassenberg
z. H. Herrn Fraktionsvorsitzenden Matern

per elektronischer Post

Datum Zeichen	Fachbereich Ansprechperson	Anschrift Raum	Telefon E-Mail
21.01.2026 Az. 011.01.003- 2019/000489	Bürgermeister Maurer	Roermonder Straße 25–27 41849 Wassenberg Raum 103	02432/4900-103 ratsangelegenheiten@wassenberg.de

Anfrage nach § 19 GeschO zur schriftlichen Beantwortung zur Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg am 13.12.2025: Schmierereien und Graffiti in Wassenberg

Schreiben vom 28.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre im Betreff genannte Anfrage beantworte ich anhand Ihrer darin genannten Fragestellungen gerne wie folgt:

1. Wie viele Fälle von Schmierereien und Graffiti wurden in den letzten fünf Jahren in Wassenberg registriert (aufgeschlüsselt nach Jahr und Ortsteil)?

Die genaue Anzahl von Schmierereien und Graffiti im öffentlichen Raum wurde in den letzten fünf Jahren nicht explizit erfasst. Eine Differenzierung nach Ortsteilen ist insoweit ebenfalls nicht möglich. Eine Zunahme ist nach Auffassung der Verwaltung allerdings insgesamt nicht festzustellen.

2. Welche Reinigungskosten sind der Stadt in den vergangenen fünf Jahren durch die Beseitigung von Schmierereien und Graffiti entstanden (aufgeschlüsselt nach Jahr und Ortsteil)?

Die Beseitigung ist je nach Art der Verschmutzung teilweise durch Beauftragung einer Fachfirma und teilweise durch den Bauhof erfolgt.

Konten der Stadtkasse

Kreissparkasse Heinsberg
IBAN: DE05 3125 1220 0002 2050 03
Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN: DE33 3106 0517 7905 2030 15
Volksbank Heinsberg eG
IBAN: DE13 3706 9412 2200 3210 17
UST-ID: DE 160 374 483

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Es wird gebeten, möglichst vorab Termine zu vereinbaren.
Weitere Informationen auf
<https://www.wassenberg.de>

Sprechzeiten

Fachbereich Zentrale Aufgaben
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung erforderlich.

Jahr	Bauhofbetriebshof	Fachfirma
2021	7.709,00 €	3.980,59 €
2022	1.157,40 €	4.467,89 €
2023	5.513,53 €	1.933,75 €
2024	4.488,87 €	1.574,37 €
2025	4.849,00 €	791,35 €

Die Kosten des Baubetriebshofes enthalten Stundenverrechnungssätze für Personal- und Maschinenkosten zzgl. Gemeinkostenanteile. Eine Aufstellung über die Verteilung nach Ortsteilen wird nicht geführt.

3. Welche personellen und finanziellen Ressourcen stehen den zuständigen Stellen für die Graffiti-Entfernung zur Verfügung?

Aufwendungen für die Entfernung von Graffiti werden im Haushalt nicht separat veranschlagt, sondern sind Teil der umfangreichen Haushaltsansätze für die bauliche Unterhaltung von Gebäuden oder Infrastrukturanlagen. Im Baubetriebshof ist grundsätzlich ein Mitarbeiter für diese Art von Arbeiten zuständig, wobei dies nur einen geringfügigen Anteil des Aufgabenbereichs ausmacht.

4. Wie hoch ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit zwischen Meldung eines neuen Graffitis und dessen Entfernung?

Soweit die Stadt Wassenberg für die Beseitigung zuständig ist, werden Graffitis in der Regel zeitnah – d. h. innerhalb von ein bis zwei Tagen nach Bekanntwerden – beseitigt; in den Fällen, in denen zunächst eine Strafanzeige erstattet bzw. Strafantrag gestellt wird (z. B. bei Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole wie Hakenkreuzen), darf eine Entfernung zwecks Sicherung von Beweismitteln erst nach Freigabe durch die Polizei oder den Staatsschutz erfolgen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Instandhaltung von Verkehrszeichen (und damit auch die Beseitigung von Graffitis) in die Zuständigkeit des jeweiligen Straßenbaulastträgers fällt. Für das als Beispiel genannte Verkehrszeichen im Bereich des Kreisverkehrs am Ortsausgang Myhl in Richtung Gerderath ist die Stadt Wassenberg daher nicht zuständig.

5. Wie hoch ist die Aufklärungsquote solcher Delikte im Stadtgebiet?

Hierzu liegen keine belastbaren Informationen vor. Die Ermittlung eines einzelnen Täters vor einigen Jahren hat zu einem deutlichen Rückgang von Graffitis geführt.

6. Gibt es eine verstärkte Präsenz des Ordnungsamtes an bekannten Brennpunkten?

Regelrechte Brennpunkte sind nach Rücksprache mit der Polizei nicht vorhanden. Graffitis werden am häufigsten im Ortsteil Wassenberg festgestellt; hier ist insbesondere der Bereich rund um die Burg einschließlich der Stadtmauer betroffen. In diesem Bereich erfolgen regelmäßige Bestreifungen durch den Ordnungsdienst und ein beauftragtes Sicherheitsunternehmen.

7. Welche Maßnahmen werden seitens der Verwaltung proaktiv ergriffen, um Schmierereien und Graffiti zu reduzieren?

Neben der Bestreifung der am häufigsten betroffenen Bereiche werden Schmierereien, die verfassungsfeindliche Symbole enthalten, konsequent zur Anzeige gebracht, woraufhin eine Ermittlung durch den Staatsschutz erfolgt.

8. Prüft die Verwaltung temporäre oder dauerhafte „Legal Walls“ als präventive Maßnahme?

Bei der Konzipierung des Skaterparks wurde ein Bereich gezielt mit Graffiti gestaltet. Gleichmaßen wurden in Kooperation mit dem Jugendhaus Culture Clash sowie den dieses besuchenden Jugendlichen Teile der Outdoorgalerie mit Graffiti gestaltet. Soweit es sich anbietet, werden weitere entsprechende Angebote unterbreitet. „Legal Walls“ werden allerdings in der Regel durch Sprayer angenommen, die ihre Werke als Kunst verstehen. Dies trifft auf Personen, die Verkehrszeichen mit Buchstaben, Hakenkreuzen, Parteinamen etc. besprühen, nicht zu.

9. Wie bewertet die Verwaltung die Auswirkungen zunehmender Schmierereien auf das Stadtbild, das Sicherheitsempfinden der Bürger und den lokalen Einzelhandel?

Eine Zunahme von Schmierereien kann durch die Verwaltung insgesamt nicht ohne Weiteres bestätigt werden. Inwieweit sich Graffiti und Schmierereien auf das Sicherheitsempfinden oder den lokalen Einzelhandel auswirken, lässt sich nicht belastbar feststellen oder beurteilen. Bezüglich des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung sei an dieser Stelle aber darauf hingewiesen, dass gemäß aktueller Kriminalstatistik der Kreispolizeibehörde Heinsberg die Stadt Wassenberg von allen Städten und Gemeinden im Kreis Heinsberg die zweitniedrigste Anzahl von Straftaten gemessen an der Einwohnerzahl aufweist. Lediglich in der Gemeinde Waldfeucht ist ein niedrigerer Werte festzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Maurer
Bürgermeister